



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0138/2019

Vorlage: ST/0147/2019		Datum: 30.10.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: 67/Mo	
Betreff:			
Antrag der WGS-Fraktion zu Friedhofspaten			
Gremienweg:			
07.11.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Die im Antrag genannten ehrenamtlichen Aufgaben führen nicht zu einer Entlastung des Bestattungswesens, da diese inhaltlich größtenteils zu der Arbeit der Friedhofsgärtner gehören und diese auch zuverlässig abgearbeitet werden. Es gibt jedoch Aufgaben die bisher nicht wahrgenommen werden oder nur unregelmäßig wahrgenommen werden können, deren Erledigung zu einer Verbesserung des Erscheinungsbildes der Friedhöfe führt sowie zur Bürgerzufriedenheit beiträgt.

Diese Aufgaben sind:

- losen Müll auf Friedhöfen sammeln
- ungepflegte Gräber pflegen
- Friedhofstore schließen
- Aufklärungsarbeit zu Mülltrennung, Hunden, Fahrrädern und Autos auf Friedhöfen

Die Übernahme dieser Aufgaben durch ehrenamtliche Friedhofspaten würde die Arbeit Bestattungswesen entlasten und gleichzeitig unterstützen.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, dass der Eigenbetrieb durch Öffentlichkeitsarbeit versucht ehrenamtliche Friedhofspaten zu gewinnen, die die Arbeit des Bestattungswesens durch Pflegetätigkeiten und Aufklärung unterstützen.